

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid spirituelle Sozialarbeiter. Helft dabei, Bharat zum Himmel zu machen; macht aus dem Land voller Leid ein Land des Glücks.
- Frage:** In welcher Hinsicht werdet Ihr Brahmanenkinder im Übergangszeitalter Experten?
- Antwort:** Ihr seid jetzt erfahren darin, die Wünsche aller Menschenseelen zu erfüllen. Menschen möchten Befreiung, ein befreites Leben erlangen; erfüllt ihnen diesen Wunsch! Zeigt allen den Weg zum Frieden. In den Wäldern ist kein Frieden zu finden. Frieden ist die ursprüngliche Wahrheit der Seele. Löst euch vom Körper, verbindet euch mit dem Vater und ihr erfahrt die Erbschaft von Frieden und Glück.
- Lied:** Oh Mensch, sieh dein Gesicht im Spiegel deines Herzens...

Om Shanti. Der unbegrenzte Vater erklärt Seinen lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, die den Vater erkannt und bei Ihm Zuflucht genommen haben. Es heißt: „Gott, ich bin zu Dir gekommen, um bei Dir Schutz zu erhalten.“ Der Vater ist jetzt da, erklärt euch Kindern und ihr findet Zuflucht. Anbeter suchen Schutz bei Gott, weil hier ein jeder unglücklich ist. Bharat ist jetzt ein Land voller Leid. Sie fügen sich ständig gegenseitig Leid zu. Der Vater hat erklärt: Dies ist eure Versammlung der Schwäne. Nur rein lebende Kinder können herkommen. Kinder, das gereinigte Bharat wird „Land des Glücks“ genannt. Kein anderes Land kann als „Land des Glücks“ bezeichnet werden. Bharat wird zum Land des Glücks, und Bharat wird dann zum Land voller Leid. Unrein geworden, sind die Menschen Bharats jetzt sehr unglücklich. Aber niemand erklärt ihnen warum und wieso. Sannyasis leben rein und verlassen dafür Heim und Familie. Doch dann singen auch sie: „Rama ist der Läuterer, der zu Sita gehört!“ Ihr seid jetzt bei Baba, dem Läuterer angekommen, beim Einen Höchsten Vater, der Höchsten Seele, der die gesamte Welt wieder reinigt. Menschen können andere Menschen nicht läutern. Diese Welt ist so verunreinigt, kein einziger Mensch ist jetzt rein. Sie rufen: „Oh Höchster Vater, Höchste Seele!“ Dann behaupten sie wiederum, Gott sei allgegenwärtig. Shivoham, tattvam! (Ich bin Shiva, und das gleiche gilt auch für euch.) All die armen, hilflosen Menschen haben den Vater vergessen. Wenn jemand betrunken ist, ist derjenige, selbst wenn er bankrott ist, durch den Alkohol so berauscht. Genauso wissen auch die Menschen nicht, dass sie unrein sind und keine Tugenden mehr vorhanden sind. Die Sannyasis wollen rein werden und dafür verlassen sie Heim und Familie. Aber das ist ein Weg der Isolation. Der Vater ist jetzt da, um jenen Schutz zu gewähren, die einen halben Zyklus lang unglücklich waren und hierher finden. Es ist Maya, die euch unglücklich macht. Alle sind so stark an den fünf Lasten erkrankt. Ravan hat Menschen völlig schlecht werden lassen. Wenn dieses Land vollständig im Leid versunken ist, kommt Gott und erschafft das Land des Glücks. Ihr seid spirituelle Sozialarbeiter. Der Vater veranlasst euch, Ihm zu helfen: Kinder, macht dieses Bharat zum Himmel. Alles hängt vom Yoga ab. Könnte jemand sieben Tage lang sehr gut im Yoga verbringen, so wäre das ein Wunder. Ansonsten ist kaum jemand imstande, lange im Yoga zu bleiben. Sie erinnern sich an ihr Zuhause oder ihr Geist wandert sonst wohin. Die ‚sieben Tage‘ sind sehr berühmt. Sie lesen sieben Tage lang die Gita, die Bhagawad, die Granth usw. Dieses System stammt aus der Übergangszeit. Bleibt sieben Tage lang in einer Bhatthi (Hochofen, Yogafeuer). Denkt dann an niemanden sonst, bleibt nur mit dem Einen Vater verbunden. Es ist äußerst schwierig, sieben Tage lang ständig in dieser Bewusstheit zu bleiben. Das Denkmal von euch Kindern gibt es auch hier. Ihr sitzt jetzt unter dem Baum und verrichtet Raja-Yoga-Tapasya. Es gibt dort Jagadamba und ihr Kinder seid auch anwesend.

Ihr erfüllt allen Menschen ihre Wünsche für den Himmel; das heißt, ihr gebt die Frucht – zuerst die Befreiung und dann ein befreites Leben. Ihr seid die Erfahrenen, während die Welt nicht weiß, was „Befreiung und Befreiung im Leben“ bedeutet. Sie wissen nicht, wer sie ihnen gibt oder wer alle dieser unreinen Welt wieder läutern kann. Sannyasis verlassen ihr Zuhause und ihre Familie, um Frieden zu finden; sie gehen in die Wälder, aber sie können dort keinen dauerhaften Frieden finden. Frieden ist die ursprüngliche Natur der Seelen und trotzdem suchen alle Frieden im Außen. Niemand weiß, dass Frieden die ursprüngliche Wahrheit der Seele ist. Jenes sind eure Organe und ihr könnt sie arbeiten lassen – oder auch nicht. Ich, die Seele, trenne mich vom Körper, ebenso wie sich die Seele auch nachts löst und alles vergisst. Das nennt man dann Tiefschlaf. Hier sitzt ihr einfach nur friedlich da. Die Seele sagt: „Ich bin müde geworden, nachdem die Körperorgane gearbeitet haben.“ Achcha. Löst euch vom Körper. Ihr arbeitet durch eure Organe. Nur der Vater gibt euch dieses Wissen. Löst euch, setzt euch hin und sagt nichts. Aber wie lange könnt ihr so distanziert sitzen? Ihr wisst, dass niemand existieren kann, ohne zu handeln. Ihr löst euch zwar los, aber es sollte euch auch etwas nützen. Wenn ihr euch nur löst, wird es nicht so viel Nutzen geben. Löst euch vom Körper und erinnert euch an Mich, dann wird es euch nutzen und Kraft geben. Der Vater erklärt Seinen Kindern: Dies ist Indras Hof des Wissens. Alle, die hier sitzen, sind Juwelen. Wenn jemand mit einem versteinerten Intellekt hier sitzt, wird er die Atmosphäre verderben, weil er nicht mit Shiv Baba verbunden ist. Er wird sich weiter an seine Freunde und Verwandten erinnern.

Denkt ständig an euren Vater! Dies ist keine gewöhnliche spirituelle Versammlung, sondern eine große Universität. Wenn ein unausgebildeter Mensch in einer Medizinischen Hochschule säße, würde er nichts verstehen. Er hätte keinen Zugang dazu. Nur durch Beobachtung könnte er gar nichts verstehen. Auch unreine, unheilige Menschen können dieses Wissen nicht verstehen. Deshalb wird diesen Menschen nicht erlaubt, hierherzukommen. Wenn jemand zur Klasse kommen möchte, um eine Lesung zu hören, können sie nichts verstehen. In dieser Universität verändern sich Unreine in saubere und reine Gottheiten. Andere sollten nicht einfach so hierherkommen. Sie können den Vater nicht erkennen, der inkognito ist. Ihr wisst, dass ihr Zuflucht beim Unbegrenzten gefunden habt und von Ihm die Erbschaft konstanten Glücks beansprucht. Der Vater selbst sagt: Dies ist der letzte Körper der vielen Leben Brahmas, er ist im Ruhestand. Auch er hat vorher viele Schriften studiert. Ich erzähle euch jetzt durch ihn die Essenz aller Veden und Schriften. Sie haben die Schriften in Brahmas Händen abgebildet. Sie zeigen auch Brahma, wie er aus Vishnus Nabelschnur emporsteigt, wie dann Vishnu von Brahmas Nabelschnur aufsteigt, wie Brahma und Saraswati zu Lakshmi und Narayan werden und sie am Ende – nachdem sie ihre 84 Leben vollendet haben – Brahma und Saraswati werden. Und dann haben sie Nehru gezeigt, wie er aus Gandhijis Nabelschnur auftaucht. Es gibt hier keinen Ozean aus Milch. Dies ist ein giftiger Ozean. Das Goldene Zeitalter stellen sie als Ozean aus Milch dar. Ihr Kinder wisst, dass euch Maya einen halben Zyklus lang immer unglücklicher gemacht hat. Kein anderer Ort ist so voller Unglück wie Bharat. Und es kann auch kein anderer Ort so glücklich sein wie Bharat. Der Vater sagt: Das Gottheitendharma muss wieder verloren gehen. Erst dann komme Ich, um die Wahrheit wieder zu etablieren; sie muss jetzt wieder gegründet werden. Ihr Kinder seid da, um eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen und ihr wisst, wer im Himmel herrschen wird. In ihrer Kindheit sind sie Radhe und Krishna und danach Lakshmi und Narayan. Lakshmi und Narayan studieren jetzt mit anderen Namen und Körpern, die hässlich gewordene Form Krishnas sitzt jetzt hier. Der Vater bringt ihn hinüber auf die andere Seite. In den Schriften haben sie dargestellt, wie Krishna in einem Korb auf die andere Seite gebracht wurde. Shiv Baba ist jetzt da und setzt euch Kinder auf Seine Augenlider und bringt euch in Sein Zuhause und schickt euch dann in den Himmel. Der Vater unterrichtet den gesamten Clan und

bringt ihn dann von Kans Land in Krishnas Land. Es geht hier nicht nur um eine einzelne Person. Er führt euch alle aus Ravans Land heraus, setzt euch auf Seine Augenlider und bringt euch in das Land des Glücks. Er ist jetzt da und befähigt uns, in den Himmel zu gelangen. Dann wird diese alte Welt untergehen. In den Schriften haben sie zwar den Krieg erwähnt, aber sie verstehen nichts. Dieser Dada studierte auch viele Schriften. Shiva sagt: Vergesst jetzt all die Schriften und erinnert euch allein an Mich! Ich bin der Satguru für euch alle. Das Eiserne Zeitalter wird als „Kans Land“ bezeichnet und das Goldene Zeitalter als „Krishnas Land“. Ich bringe euch jetzt von Ravans Land in Ramas Land, das Land Krishnas. Wollt ihr in das Land des Glücks gehen, in Krishnas Land? Sie singen: „Rezitiert den Namen Radhe-Govinda!“ Das ist Anbetung. Ihr dagegen werdet jetzt wieder einmal Radhe und Govinda. Noch besitzt ihr keine der zwei Kronen, weder die Lichtkrone noch die Krone des Königreiches. Nur denjenigen, die rein geworden sind, kann die Lichtkrone überreicht werden. Lakshmi und Narayan sind immer rein und brauchen auf nichts zu verzichten. Sannyasis werden geboren und um rein zu werden, verzichten sie auf Heim und Familie. Ihr verzichtet in diesem einen Leben für die nächsten 21 Leben. Ihr reines Leben jetzt reicht nicht für 21 Leben. Sie werden unrein geboren, leben selbst zunächst unrein und verlassen dann ihr Zuhause, um rein leben zu können. Das ist ein rajoguni, also halbreiner Verzicht. Der Vater sagt: Ich bin wissensvoll und glücklich. Ich allein besitze das vollständige Wissen. Ich gebe euch Kindern das ganze Wissen über die Subtile Region, die Körperlose Region und die physische Welt, über Anfang, Mitte und Ende des Weltkreislaufs. Mit alledem füllt ihr euch jetzt an. Gottheiten sind vollkommen. Ihr Kinder seid im Schoß des Vaters angekommen und befolgt Shrimat und beansprucht erneut euer Glück des Königreiches. Dieses Spiel besteht aus Sieg und Niederlage. Wer von Maya besiegt wird, der wird von allem besiegt. Wer Maya beherrscht, beherrscht alles. Ihr habt Yoga mit der Allmächtigen Autorität, mit Gott-Vater und holt euch Kraft von Ihm, um über Maya zu siegen. Versteht, dass eure Rollen der 84 Leben jetzt zu Ende gehen. Ihr beansprucht erneut euer Glück des Königreiches. Lakshmi und Narayan werden in einem Ozean aus Milch dargestellt. Dies ist der Ozean des Giftes. Radhe und Krishna sind kleine Kinder. Die Menschen schaukeln Krishna mit sehr viel Liebe in einer Wiege, denn sie glauben, dass er der Prinz des Himmels war. Es wird gesagt, dass Krishna 16 Grade vollkommen gewesen sei und Rama 14 Grade. Der gleiche Krishna wird dann auch von 16 Graden der Fülle 14 Grade haben. Er muss wiedergeboren werden. Baba hat erklärt, dass nicht jeder 84 Leben lebt. Jene aus anderen Religionen haben keine 84 Leben. Versteht diese Dinge! Ihr bekommt ganz sicher eure Erbschaft vom Vater. Er ist der Schöpfer des Himmels und daher macht Er euch ganz sicher zu Meistern des Himmels. Der Vater wohnt im Höchsten Wohnort und kommt von dort hierher. Erinnert euch intensiv an Baba und ihr findet zurück zum Frieden. Die Menschen fragen: „Wie können wir denn Yoga mit der Höchsten Seele haben?“ Sie sind irritiert. Ihr habt die vollständige Einsicht erlangt. Der Vater kommt in der Übergangszeit vom Land des Leides zum Land des Glücks.

Das Ende der Eisernen Zeit ist das Land des Leides, und der Beginn der Goldenen Zeit ist das Land des Glücks. Nur Baba entfernt euch vom Land des Leids und lässt euch im Land des Glücks verweilen. Das ist eine Sache, die es zu verstehen gilt. Ohne rein zu leben, sollte niemand dieses Wissen studieren. Deshalb wird den unrein Lebenden, nicht erlaubt, hier zu sitzen. Erklärt: Eine Hälfte des Kreislaufs wart ihr schwer krank. Maya machte euch sehr krank. Deshalb sitzt erst einmal in dieser Bhatthi. Ihr Kinder kennt die Berufung von allen. Wenn ihr den Shiva-Tempel besucht, versteht, dass dieser Shiva der Erlöser ist und Bharat der allergrößte Pilgerort ist. Dann jedoch haben sie Krishnas Namen in die Gita eingesetzt und Shiva Babas Name verschwand. Daher kommt Shiv Baba persönlich und befreit alle vom Leid. Das Gangeswasser läutert nicht, es kommt einfach aus den Bergen. Wie kann man es als

„der Läuterer“ bezeichnen? Das wird blinder Glaube genannt. Seht euch an, was die Menschen immerzu tun! Man singt, dass kein anderes Leben so wertvoll sei wie das Menschenleben. Euer gegenwärtiges Leben, wenn der Vater da ist, ist so kostbar, es ist euer kostbarstes Leben. Ihr werdet selbst rein, dann reinigt ihr Bharat, macht es zum Himmel. Deshalb erinnert man sich an euch Shiv Shaktis, die Mütter Bharats. Ihr wisst, dass Baba mithilfe der Reinheit die ganze Welt läutert und nicht nur Bharat. Helfer sind jene, die ihre ‚Hand der Reinheit‘ reichen, die ‚manmanabhav‘ bleiben. Ihr versteht die Bedeutung. Anfangs verstand dieser Dada gar nichts. Er hatte viele Gurus und studierte viele Schriften. Daher sagt Baba: Erinnert euch ständig allein an Mich. Ich allein bin euer ein und alles. Ich spende Befreiung und ein befreites Leben. Alle Menschen sind jetzt unrein. Ihr habt zu Shiv Baba gefunden und fordert durch Brahma euer Erbe. Ohne dieses Vertrauen kann niemand hierherkommen. Wenn sie es täten, würden sie nur Unfrieden verbreiten. Ihr bringt Bharat in den höchsten Frieden. Diese Aufgabe der Erneuerung können Menschen allein nicht ausführen. Ihr führt sie mit Shiv Babas Hilfe aus. Welche Prämie bekommt ihr dafür? Ich mache euch zu Meistern des Himmels. Wenn ihr kein Vertrauen im Intellekt habt, nachdem ihr zu so einem Baba gehört, verschlingt euch Maya wieder vollständig. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu Seinen Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Zieht euch in diesem letzten Leben aus der alten Welt zurück und seid ganz und gar die Helfer des Vaters. Reicht Ihm eure „helfende Hand der Reinheit“ und bleibt „manmanabhav“.
2. Helft dabei, Bharat den höchsten Frieden zurückzugeben. Löst euch vom Körper, erinnert euch an den Körperlosen und nehmt Kraft von Ihm auf. Gebt allen die Spende des Friedens weiter.

Segen: Ihr werdet dem Vater ebenbürtig und segnet alle durch eure perfekte Form eines gesegneten Abbilds.

Insbesondere in Bharat erinnert man sich an Gottheiten als Wesen, die alle segnen. Jedoch nur jene, die dem Vater gleich werden und Ihm nahe bleiben, werden diese Segen spendenden Abbilder. Solange ihr manchmal dem Vater gleich/ebenbürtig seid, jedoch zu anderer Zeit nicht, weil ihr noch Bemühungen für euch selbst macht, könnt ihr noch keine segnenden Abbilder sein. Der Vater braucht keinerlei Einsatz zu erbringen. Er ist immer ein Abbild der Vollständigkeit. Erst wenn ihr Ihm vollständig ebenbürtig geworden seid, seid ihr auch jene geworden, die Segen geben können.

Slogan: Sei schnell im Wettlauf der Erinnerung und du wirst eine Perle in der Siegergirlande um des Vaters Hals.

***** O M S H A N T I *****